

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 28.05.2015
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 20:03 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günter Eckoldt
Frau Grit Gärtner
Herr Alexander Hesse
Herr Reno König
Herr Ralf Lamprecht
Herr Peter Leichsenring
Herr Georg Lindner
Frau Daniela Lobe
Herr Wolfgang Neumann
Herr Thomas Richter
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Michael Schürer
Frau Silke Stelzner
Herr Steffen Thiele
Herr Mirko Tillack
Frau Rosemarie Wolf
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Frau Marion Franz
Herr Andreas Pautzsch
Herr Torsten Walther

Gäste

Herr Kuhlmann
Herr Ruffani
Frau Sonnhild Ruffani

Schriftführer

Frau Maria Haufe

Abwesend:

Mitglied

Herr Rico Rentsch
Herr Thomas Winkler

unentschuldigt
dienstlich verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 11. Sitzung des Stadtrates. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie Frau Ruffani, Herrn Ruffani und Herrn Kuhlmann.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 20 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Er wies zudem auf den 1. Nachtrag zur Sitzung hin, Die Tagesordnung der heutigen Stadtratssitzung wurde im Sinne einer frist- und formlos einberufener Sitzung des Stadtrates nach § 36 Abs. 3 Satz 5 SächsGemO um einen Tagesordnungspunkt ergänzt. Über diese Änderung der Tagesordnung ließ Herr Opitz wie folgt abstimmen:

Anwesend 20
JA-Stimmen 20
NEIN-Stimmen 0
Enthaltungen 0

Somit wurde die Änderung der Tagesordnung einstimmig angenommen.

Eine Befangenheit von

- Herrn Opitz
- Herrn König
- Herrn Tillack
- Herrn Eckoldt
- Herrn Lamprecht
- Herrn Schürer
- Herrn Wolf

im Tagesordnungspunkt 7 wurde festgestellt. Zusätzlich zeigte Herr Stadtrat König zum Tagesordnungspunkt 12 seine Befangenheit an.

Anmerkungen bzw. Änderungen zur Niederschrift des Stadtrates vom 30.04.2015 wurden durch die Anwesenden nicht angezeigt.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Frau Stadträtin Gärtner und
- Herr Stadtrat Thiele

Nachfolgend bedankte sich Herr Opitz bei Herrn Volker Bräunsdorf für seine 25-jährige Tätigkeit als Stadtrat in der Stadt Heidenau. Ihm wurden eine Ehrenurkunde sowie Blumen und eine Flasche Sekt überreicht.

Ab 18:36 Uhr war Herr Stadtrat Richter anwesend. (21)

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen an die Verwaltung gerichtet.

TOP 3. Beteiligungen der Stadt Heidenau 019/2015
Bericht des Aufsichtsrates der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH zum Jahresabschluss zum 31.12.2014

Herr Kuhlmann von der beauftragen Steuerprüfungsgesellschaft Verhüldonk stellte die nachfolgenden Punkte zur Prüfung des Jahresabschlusses 2014 vor:

1. Auftrag und Prüfungsschwerpunkte
2. Rechtliche, organisatorische und steuerliche Verhältnisse
3. Wirtschaftliche Lage der Gesellschaft
4. Entwicklung wichtiger Kennziffern
5. Feststellungen zum Jahresabschluss

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt den Bericht des Aufsichtsrates der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 entsprechend Anlage 019/2015-1 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend
JA-Stimmen
NEIN-Stimmen
Enthaltungen

zur Kenntnis genommen

TOP 4. Beteiligungen der Stadt Heidenau 020/2015
Feststellung des Jahresabschlusses der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH zum 31.12.2014

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH (WVH) zum 31. Dezember 2014 entsprechend der Anlage 020/2015-1 (Jahresabschluss der WVH für das Geschäftsjahr 2014 -Testatexemplar) mit einer Bilanzsumme in Höhe von 82.260.840,30 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.420.609,56 EUR für das Geschäftsjahr 2014 fest. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

TOP 10. Beteiligungen der Stadt Heidenau 060/2015
Zustimmung der Gesellschafterversammlung zu
einer Kreditnahme der WVH Wohnungsbau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH stimmt gemäß § 13 i des Gesellschaftsvertrages der Aufnahme von Krediten zur Finanzierung der Sanierung von drei Mehrfamilienhäusern durch die Gesellschaft in Höhe von bis zu 2.950.000,00 EUR zu.

Weiterhin wird gemäß § 13 k des Gesellschaftsvertrages der Eintragung von Grundschulden in Grundstücke der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH zur Besicherung der Darlehen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 11. Beteiligungen der Stadt Heidenau 061/2015
Fortschreibung und Umsetzung des
Wirtschaftsplanes der TDH Technische Dienste
Heidenau GmbH

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt den Bericht des Aufsichtsrates der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH zur Fortschreibung und Umsetzung des Wirtschaftsplanes der Technischen Dienste Heidenau mbH für das Jahr 2015 entsprechend der Anlage 061/2015-1 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 12. Sanierungsgebiet SG 01 "Heidenau-Stadtzentrum" 058/2015
Vorzeitige Ablösung von Ausgleichsbeträgen und
Gewährung von Verfahrensnachlässen in 2015

Herr Stadtrat König entfernte sich vom Sitzungstisch aufgrund seiner Befangenheit.

Herr Stadtrat Bräunsdorf fragte, welche Auswirkungen die Reduzierung des Ausgleichbetrages auf den Haushalt hat.

Herr Stadtrat Dr. Borchers informierte sich zur Rückläuferquote.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt bei vorzeitiger Ablösung von Ausgleichsbeträgen gem. § 154 Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet SG 01 „Heidenau-Stadtzentrum“ eine Reduzierung des Ausgleichsbetrages wie folgt zu gewähren:

- bis 31.12.2015: Reduzierung des Ausgleichsbetrages um 10%

Als Stichtag für die Gewährung der Reduzierung des Ausgleichsbetrages gilt nach vorherigem Abschluss einer Ablösevereinbarung der fristgerechte Zahlungseingang von Seiten des Eigentümers bei der Stadt Heidenau.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 13. Antrag der Fraktion DIE LINKE/Grüne zur Verkehrsbeschilderung Schillerstraße 050/2015

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beauftragt den Bürgermeister, zu prüfen, ob für den Abschnitt der Schillerstraße zwischen Dohnaer Straße und Lessingstraße

1. das Parken auf beiden Seiten unter Einbeziehung der Fußwege bei der derzeitigen Anordnung wieder gestattet werden kann und/oder
2. eine Einbahnstraßenregelung angeordnet werden kann, um die gefährliche Ausfahrt auf die Dohnaer Straße zu entschärfen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	5

einstimmig beschlossen

TOP 14. Antrag der Fraktion DIE LINKE / Grüne zum Hochwasserschutz nördlich der Müglitzmündung 057/2015

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Antrag der Fraktion DIE LINKE/Grüne vom 26. März 2015 zum Hochwasserschutz nördlich der Müglitzmündung gemäß Anlage 057/2015–1 anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	3

einstimmig beschlossen

**TOP 15. Investitionsabrechnung 051/2015
Heinrich-Heine-Grundschule
Elektro Not- und Sicherheitsbeleuchtung
einschließlich Brandschutz**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau wird hiermit über die Investitionsabrechnung der Baumaßnahme „Heinrich-Heine-Grundschule, Elektro Not- und Sicherheitsbeleuchtung einschließlich Brandschutz“ informiert.

zur Kenntnis genommen

**TOP 16. Pestalozzi-Gymnasium Heidenau, Erneuerung 073/2015
Sanitäreanlagen sowie Trockenlegung und Sanierung
Kellerbereich
Aufhebung Haushaltssperre und Deckung bisher
nicht bewilligter Fördermittel**

Herr Opitz informierte zu diesem Tagesordnungspunkt besonders ausführlich aufgrund der Ergänzung der Tagesordnung im Sinne einer frist- und formlos einberufenen Sitzung des Stadtrates nach dem § 36 Absatz 3 Satz 5 SächsGemO. Anschließend wurde noch über verfügbare Firmen und die Zeitpläne für die Erneuerung bzw. Sanierung gesprochen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt

die Aufhebung der Haushaltssperren

auf der Buchungsstelle 11.14.10.40 / 090900 / 10001
Pestalozzi-Gymnasium, Erneuerung Sanitäreanlagen
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen
in Höhe von 326.500,00 EUR

und

auf der Buchungsstelle 11.14.10.40 / 090900 / 10005
Pestalozzi-Gymnasium, Trockenlegung und Sanierung
Kellerbereich
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen

in Höhe von 672.000,00 EUR

sowie

die Deckung bisher nicht bewilligter Fördermittel im Jahr 2015

auf der Buchungsstelle 11.14.10.40 / 275111 / 10001

Pestalozzi-Gymnasium, Erneuerung Sanitäranlagen

Investitionszuwendungen vom Land

in Höhe von 148.700,00 EUR

und

auf der Buchungsstelle 11.14.10.40 / 275111 / 10005

Pestalozzi-Gymnasium, Trockenlegung und Sanierung

Kellerbereich

Investitionszuwendungen vom Land

in Höhe von 23.500,00 EUR

durch Haushaltsmittel zu Lasten der Liquiditätsreserve

in Höhe von gesamt 172.200,00 EUR

vorbehaltlich der Bestätigung des förderunschädlichen Maßnahmebeginns durch die SAB.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 17. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz lud alle Anwesenden zum bevorstehenden Stadtfestwochenende ein. Er informierte weiter dass, am Freitag um 11 Uhr die Verkehrsfreigabe der Geschwister-Scholl-Straße erfolgen wird.

Am 26. Mai 2015 fand im Ratssaal die Festveranstaltung „25 Jahre Stadtrat Heidenau“ statt. Insgesamt waren von 35 ehemaligen Stadtverordneten 25 anwesend, so Herr Opitz.

Herr Opitz teilte mit, dass die städtische Breitbandförderungsmaßnahme aufgehoben wurde, da dies nun auf Kreisebene weiterverfolgt wird.

Im nächsten Heidenauer Journal wird vom Besuch in der tschechischen Partnerstadt und vom Benefizkonzert für Nepal des Heidenauer Singekreis berichtet.

Zudem wies Herr Opitz darauf hin, dass vergangenen Mittwoch auch in Heidenauer Kindertagesstätten gestreikt wurde. Zum ersten Spatenstich beim Spundwandbau an der Pirnaer Straße lud Herr Opitz alle für den 08 Juni um 13 Uhr ein. Auch der Umweltstaatsminister wird vor Ort sein.

Derzeit leben 70 Asylbewerber in Heidenau teilte Herr Opitz mit. Herr Stadtrat Bräunddorf fragte, ob auch wirklich alle Asylbewerber in Heidenau erfasst sind.

Abschließend berichtete Herr Opitz, dass es voraussichtlich im Juli schon ein neues Einsatzfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Heidenau geben wird,

Frau Franz berichtete nachfolgend zum aktuellen Baugeschehen der folgenden Maßnahmen in Heidenau:

- Wasserstraße
- Kirchweg / Am Frühlingstor
- Johann-Sebastian-Bach-Straße
- Kanalbau Schulstraße / Am Obergraben
- Pestalozzi-Gymnasium
- Kita „Kunterbunt“

Herr Stadtrat Dr. Borchers fragte, ob auch Heidenau sich an der „Finanzspritze“ für die KISA beteiligen muss und wird. Zudem äußerte er sich zur Umleitung für Fahrradfahrer während des Bau der Hochwasserspundwände.

Herr Stadtrat Bläsner rügte erneut die Nichtabholung von Gelben Säcken in einem Teil von Großsedlitz.

Um eine Kostenaufstellung zur Sanierung des Mühlgraben bat Herr Stadtrat Wolf.

Zu der Tankstelle am Real erfolgte von Herrn Stadtrat Thiele eine Frage.

Herr Stadtrat Borchers interessierte sich, ob ALDI einen neuen Standort favorisiere.

Frau Haufe
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Frau Gärtner
Stadtrat

Herr Thiele
Stadtrat